

Rundenspiel FV Herbolzheim II - SC Holzhausen I 0:7 (0:2)

13.09.2009 09:00 von Hanspeter Thoma

Holzhausen spielte mit: Andi Pluche, Bernd Strobel (65. Jusufi Leutrim), Hess Niklas, Bilharz Markus, Friedmann Andy (70. Dering Alexander), Zeiger Sebastian, Vogt Ferdinand, Maas Waldemar, Bächle Rüdiger (61. Jurdt Kevin), Matt Benny, Di Maria Giuseppe

Tore: 0:1 Vogt Ferdinand (15.), 0:2, 0:3, 0:4, 0:5 Di Maria Giuseppe (41., 51., 66., 77.), 0:6, 0:7 Maas Waldemar (84., 91.)

Bes. Vorkommnisse: Rote Karte Herbolzheim (30.), gelb – rote Karte Herbolzheim (62.)

Kantersieg für Holzhausen/Vier Treffer von Giuseppe Di Maria

Trainer Bilharz konnte wieder auf die Urlauber Maas W. und Bächle R. zurückgreifen. Beide standen dann auch in der Startelf. Von Beginn an versuchte man Druck aufzubauen und in den ersten 10 Minuten scheiterte man dreimal Aussichtsreich. Erst war es Giuseppe Di Maria, dann Rüdiger Bächle und beim dritten Mal konnte der Keeper einen Bilharz Kopfball noch an die Latte lenken. In der 15. Minute brach dann der A-Jugendliche Ferdinand Vogt den Bann, als er eine Vorlage von A. Friedmann gekonnt über den Torwart lupfte. In der 30. Minute ging dann R. Bächle am herausstürmenden Torwart vorbei, dieser riss ihn um und der sehr gute Schiedsrichter zückte berechtigterweise die Rote Karte wegen vereiteln einer 100 %igen Torchance. Den anschließenden Freistoss von Trainer Markus Bilharz konnte der aus dem Feld ins Tor gewechselte Spieler dann spektakulär abwehren. Nun tauchte Giuseppe Di Maria zweimal alleine vor dem Keeper auf, doch auch diese male hieß der Sieger Torwart aus Herbolzheim. Aber in der 41. Minute war es dann soweit. Einen Traumpass von W. Maas nahm Di Maria auf und schloss souverän ab. Mit diesem Stand wurden die Seiten gewechselt. Nach der Pause merkte man Holzhausen an, dass sie schnell das dritte Tor wollten um endgültig Ruhe in die Partie zu bekommen. Es dauerte dann auch nur 6 Minuten ehe wieder Di Maria von einer schönen Vorlage von R. Bächle profitierte und wieder dem Torwart keine Chance lies. Aber sein Torhunger war noch nicht gestillt, er ließ noch zwei Treffer folgen. Er wurde beide Mal mustergültig bedient, einmal von Benny Matt und einmal von W. Maas. Nun leistete Herbolzheim keine Gegenwehr mehr, zumal sie noch einen weiteren Platzverweis erhielten. Niklas Hess bereitet für W. Maas den sechsten Treffer vor und Trainer Markus Bilharz legte in der 91. Minute mustergültig für W. Maas auf, der dann mit der Hacke vollendete.

Trainer Bilharz nach dem Spiel: Herbolzheim war heute kein Maßstab. Natürlich muss man erst 7 Treffer erzielen, doch ich werde den Jungs klar machen, das dieses Spiel nicht über zu bewerten ist. Es hört sich komisch an, aber heute war es unser schlechtestes Spiel. Trotzdem Kompliment, denn 7 Tore müssen auch

gegen einen schwachen Gegner erst geschossen werden.